



Die Atombombe und der Mensch - Ausstellung vom 6. Juli bis 31. August

Nihon Hidankyo, die Organisation der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, erstellte diese berührende Ausstellung in Kooperation mit IPPNW vor rund 25 Jahren - für ihren unermüdlichen Einsatz erhielt Nihon Hidankyo im Dezember 2024 den Friedensnobelpreis.

Zu ihren zwei Grundforderungen gehört seit der Gründung 1956 :

- Ächtung und Abschaffung aller Atomwaffen - Einsatz für eine atomwaffenfreie Welt
- Eine persönliche Entschädigung durch die

eigene Regierung, die sich durch ihre Kriegsbeteiligung mitschuldig zeigt am Leid der Atombombenopfer

Die ev. Kirche Dellbrück, Dellbrücker Mauspfad 345, ist mittwochs am Nachmittag geöffnet - nach Absprache sind auch jederzeit andere Termine für einen Besuch möglich! (Anfrage unter 0221-682155)

Finissage zur Ausstellung: Sonntag, 31. August um 12 Uhr mit Beiträgen von Pfarrer Ulrich Kock-Blunck, AK Hiroshima-Nagasaki, Chor „Give peace a chance“ u.a.



Plakataktion: "80 Jahre nach Hiroshima & Nagasaki - für eine Zukunft ohne Atomwaffen!" - Eine Initiative des Bündnisses atomwaffenfrei.de:

„Die verheerenden Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki jähren sich 2025 zum 80. Mal. Wahrscheinlich wird es der letzte „runde“ Jahrestag sein, an dem wir die Berichte und Botschaften der Überlebenden - der Hibakusha - noch direkt von ihnen hören können. ..

Auch 80 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki bedrohen noch immer rund 12.000 Atomwaffen die Welt. Gleichzeitig wird über nukleare Aufrüstung in

Europa diskutiert, der Schrecken eines Atomkrieges gerät immer mehr in Vergessenheit.

Wir wollen dafür sorgen, dass die Stimme für eine Welt ohne Atomwaffen nicht verstummt! Mit der Plakataktion wollen wir dazu beitragen – und all' jenen Menschen Mut machen, die sich weiter für das Atomwaffenverbot und ein atomwaffenfreies Deutschland einsetzen."

Zeitraum: 5. – 11. August

Die Standorte in Köln sind zentral gewählt, am Hansaring, Bahnhof Deutz, Mülheim u.a.

Orten: [Standortliste-CLP-Plakatkampagne-Fuer-ein-Europa-ohne-Atomwaffen_V3.pdf](#)

Eine zusätzliche Idee: Fotografiert euch selber mit dem Plakat und verbreitet es als persönliches Statement weiter!



**80 Jahre Hiroshima-Nagasaki-
Gedenken**

Samstag, 9. August 18 Uhr

Start: Aachener Weiher
Friedenswalk & Kundgebung mit
Gedenkzeremonie
Hiroshima-Nagasaki Park Köln

Kundgebung

- A. Hupke, Bezirksbürgermeister
- Greenpeace AG Frieden Köln
- AK Zivilklausel, Uni Köln, Felix Massenbach

Musikalische Gestaltung:

- Give peace a chance - Duo
- Deutsch-Japanischer Chor -
- Traditionelle japanische Musik

Moderation: AK Hiroshima-Nagasaki Köln
Im Kölner Friedensforum

**Atomwaffenfreie Welt - auch für Büchel:
Aktionswoche am Atomwaffenlager bei Cochem 6.-9. August**

„Aktionswoche vom 6. bis 9. August 2025 in Cochem und Büchel. Zum Gedenken an den Abwurf der Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki vor 80 Jahren. veranstalten Quäker*innen und Mitglieder des Versöhnungsbundes vom 6. - 9. August 2025 eine Aktionswoche. Angesichts der gestiegenen Gefahr eines Atomkriegs durch die Eskalation der Kämpfe in der Ukraine und Nahost warnen die Beteiligten am Ort der Atomwaffenstationierung im Fliegerhorst Büchel der Bundeswehr vor einer „Kriegstüchtigkeit“ im Rahmen der „Nuklearen Teilhabe“ Deutschlands. Stattdessen treten sie für die Entwicklung einer Friedensfähigkeit ein, die auf die Drohung eines Atomwaffeneinsatzes verzichtet, mahnen verstärkte diplomatische Initiativen zur Beilegung der Konflikte an und verlangen anstelle von Überlegungen zu europäischen Atomwaffen den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Atomwaffenverbotsvertrag der Vereinten Nationen sowie ein Umsteuern zu einer Friedenslogik im Sinne von „Sicherheit neu denken“. Zudem begehen die deutschen Quäker (Religiöse Gesellschaft der Freunde) dieses Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum.

Zeitplan siehe unter www.buechel-atombombenfrei.de



Freitag, 9. August, 11.01 Uhr Gedenkfeier
am Kreisel des Atomwaffenlagers -
Abschluss des 24-Stunden- Dauergebets in
Büchel - gleichzeitig Abschluss und Ziel der
Friedensfahrradtour der DFG-VK NRW und
gemeinsames Fastenbrecher aller
Teilnehmenden der Internationalen
Fastenkampagne für eine atomwaffenfreie
Welt